

Vorlage, DS-Nr. 2023/0290

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	04.05.2023			

Betreff: Flexibilisierung von Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, die Anträge der Kinderzentren Kunterbunt GmbH und des Vereins für inklusive Bildung im Rhein-Sieg-Kreis e.V. auf Flexibilisierung von Öffnungszeiten in 6 Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2023/2024 mit einer Förderung in Höhe von 236.578,00 € zu bezuschussen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja, werden bei der Haushaltsaufstellung für 2024 / 25 berücksichtigt

Sachdarstellung:

Mit § 48 des zum 01.08.2020 in Kraft getretenen Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) sollen die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter verbessert werden. Hierzu stellt das Land auch im Kita-Jahr 2023/24 insgesamt 80 Mio. EUR zur Verfügung. Der sich daraus ergebende landesseitige Zuschuss für Troisdorf für das Kita-Jahr 2023/2024 beträgt 343.200 €. Voraussetzung für den Zuschuss ist, dass das Jugendamt diesen Zuschuss mit einer Erhöhung des Betrages um 25 Prozent für zeitlich flexible Angebotsformen der Kindertagesbetreuung einsetzt. Die mögliche Fördersumme erhöht sich somit auf einen Betrag bis zu maximal 429.000 €.

Die Bezuschussung dient der finanziellen Förderung von kind- und bedarfsgerechten familienunterstützenden Angeboten in der Kindertagesbetreuung, wie unter anderem:

- Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen, die über eine Öffnungszeit von wöchentlich 47 Stunden hinausgehen,
- Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen an Wochenend- und Feiertagen,
- Öffnungszeiten und Betreuungsangebote nach 17 Uhr und vor 7 Uhr,
- bis zu 15 der Öffnungstage im Kindergartenjahr für Kindertageseinrichtungen, die
- nur 15 Öffnungstage oder weniger jährlich schließen,
- zusätzliche Betreuungsangebote bei unregelmäßigem Bedarf oder für
- ausnahmsweise kurzfristig erhöhten Bedarf der Familien und Notfallangebote sowie
- ergänzende Kindertagespflege gemäß § 23 Absatz 1.

Alle Kita-Träger wurden von Seiten der Verwaltung über die Sachlage per Mail informiert und bei Interesse gebeten, bis zum 31.03.2023 eine Kurz-Konzeption der geplanten Maßnahme und eine nachvollziehbare Kostenkalkulation für den Zuschussbedarf an die Verwaltung zu senden.

Der Verein für inklusive Bildung im Rhein-Sieg-Kreis e.V. (Träger von 2 Kindertageseinrichtungen) sowie die Kinderzentren Kunterbunt gGmbH (Träger von 4 Kindertageseinrichtungen) haben der Verwaltung daraufhin fristgerecht ihre Anträge eingereicht.

Der Verein für inklusive Bildung im Rhein-Sieg-Kreis e.V. beantragt zur Sicherstellung der Öffnungszeiten von wöchentlich 47,5 Betreuungsstunden pro Kita einen finanziellen Zuschuss i. H. v. 14.289 € jährlich.

Die Anträge der Kinderzentren Kunterbunt sehen vor, die Schließzeiten ihrer Kitas in den Sommerferien weiterhin aufzuheben (14 Tage) und die Einrichtungen lediglich an 7 Tagen im Jahr zu schließen. Zur Realisierung dieser Maßnahme und des Weiteren zur Sicherstellung der Öffnungszeiten von wöchentlich > 47 Betreuungsstunden in den Kitas beantragt der Träger für mehr Personalstunden pro Kita einen finanziellen Zuschuss i. H. v. 52.000 € jährlich.

Kindertageseinrichtung	Stadtteil	Kostenkalkulation
Kita „Heidepänz“	Tdf.-Rotter See	14.289,00 €
Kita „Burgpänz“	Tdf.-Mitte	14.289,00 €
KiKu „Kinderland“	Tdf.-Mitte	52.000,00 €
KiKu „Wäldchen“	Tdf.-Spich	52.000,00 €
KiKu „Am Wasserwerk“	Tdf.-Mitte	52.000,00 €
KiKu „Zauberwald“	Tdf.-Sieglar	52.000,00 €

Da weitere Anträge nicht eingegangen sind und der Landeszuschuss für das Kita-Jahr 23/24 mit beantragtem Gesamtzuschuss in Höhe von 236.578 € nicht ausgeschöpft ist, empfiehlt die Verwaltung dem Jugendhilfeausschuss, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, den eingegangenen Anträgen zu folgen, um auch in Troisdorf die Flexibilisierung von Öffnungszeiten in verschiedenen Stadtteilen umsetzen zu können.

Gemäß Rückmeldung der Kita-Träger in Troisdorf besteht darüber hinaus kein weiteres Interesse auf Flexibilisierung der Öffnungszeiten, da die allermeisten Einrichtungen schon Probleme haben, durchgängig ausreichendes Personal für die Regelöffnungszeiten vorhalten zu können. Dies ist im Wesentlichen auf den

generellen Fachkräftemangel und auf den stetig ansteigenden Bedarf von 45-Stunden-Betreuung der Eltern in Troisdorf zurückzuführen.

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete